



**EUROPÄISCHE UNION**

Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



## Maßnahme:

**Dorfentwicklung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE)**

### Projekt:

**Schaffung und Entwicklung dorfgerechter Freiflächen und Plätze, insbesondere zur Innenentwicklung. Umgestaltung des Dorfparks in Bösel (Schaffung und Attraktivierung von Wegeverbindungen, Plätzen, Beleuchtung, Spielflächen u.a.) für eine generationsübergreifende Nutzung.**

**Mit dieser Maßnahme wird die Zusammenarbeit und die Initiierung, Organisation und Umsetzung von Projekten zur nachhaltigen Entwicklung in ländlichen Gebieten („LEADER-Region“) unterstützt.**

### Projektziele:

Förderung des Gemeinschaftslebens in der Gemeinde Bösel durch eine nachhaltige Verbesserung der Platz- und Aufenthaltsqualitäten. Erhöhung des Erlebniswertes mit positiver Auswirkung auf die gesamte Region und Stärkung der regionalen Identität. Verbesserung der Infrastruktur im Kontext mit einer weiteren städtebaulichen Entwicklung. Multifunktionale und altersübergreifende Nutzungsmöglichkeiten der Parkanlage. Schaffung von Arbeitsplätzen und Förderung des regionalen Tourismus.

### Projektbeschreibung:

Die Umgestaltung des Dorfparks als zentrale Erholungsfläche im Ortskern von Bösel ist eine wesentliche Maßnahme des Dorferneuerungsplans. Neben der Notwendigkeit der Sanierung des Wegesystems sind vor allem Maßnahmen notwendig, welche die Attraktivität und die Aufenthaltsfunktionen stärken sowie eine Generationen übergreifende Nutzung ermöglichen. Durch eine Verringerung der Anzahl an Wegen wird die Flächenversiegelung zugunsten von Spiel- und Freizeiflächen minimiert.

Die Straße „Am Dorfpark“ ist die zentrale Erschließung der Parkanlage und bietet auswärtigen Besuchern Parkmöglichkeiten auf dem Festplatz. Auf Grund fehlender Oberflächenentwässerung sowie Schäden am Fahrbahnbelag ist diese Erschließung stark sanierungsbedürftig.

Weiterhin ist der Ausbauquerschnitt in Teilbereichen überdimensioniert und wird daher reduziert, um bestehende Fahrbahnversiegelungen zu verringern.

Die vorliegenden Planungen wurden unter intensiver Einbeziehung des Arbeitskreises Dorf-erneuerung sowie lokaler Nutzergruppen entwickelt.

Die Umsetzung der Maßnahme ist für Ende 2016 bzw. Anfang 2017 vorgesehen.